

Aufnahmevoraussetzung

Berufliches Gymnasium:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

mit dem Schwerpunkt

- **Biologietechnik** oder
- **Chemietechnik**



Anmeldung

- Anmeldeformular (im Sekretariat oder Internet erhältlich)
- Lebenslauf und Bildungsgang in tabellarischer Form (mit Unterschrift und gerne mit Lichtbild)
- Letztes Schulzeugnis in beglaubigter Form
- Anmeldung bis zum **30. April**

HÖHERE BERUFSFACHSCHULE

Kontakt

Gabriele Richter

Abteilungsleiterin

Tel.: 0561 - 820 129 15

g.richter@elisabeth-knipping-schule.de

Dr. Sabine Kauffeld

Schulformkoordinatorin

s.kauffeld@elisabeth-knipping-schule.de



© Elisabeth-Knipping-Schule, November 2020
Mombachstraße 14, 34127 Kassel
Tel./Fax: 0561 - 820 129 0 / 820 129 32
poststelle@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
www.elisabeth-knipping-schule.de

HBFS

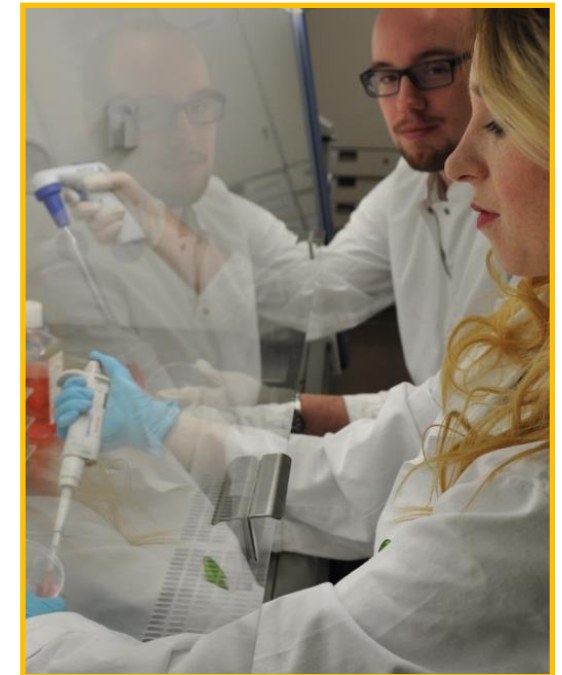
- **Biologietechnik**
- **Chemietechnik**

Zweijährige

Höhere Berufsfachschule

Assistentenausbildung

Doppelqualifikation (1 Jahr)



KONTAKT

150 Jahre
eks
Elisabeth-Knipping-Schule Kassel

Schwerpunkte der Ausbildung

DQBT

Staatlich geprüfte/-r

Biologisch-technische/-r Assistent*in (BTA)

In diesem einen Ausbildungsjahr liegt der Schwerpunkt in der modernen Biotechnologie.

Die Schülerinnen und Schüler lernen ein breites Spektrum an aktuellen, modernen Methoden der Biowissenschaften (life sciences) kennen.

Die molekularbiologischen Techniken zur gentechnischen Herstellung von Medikamenten und deren Charakterisierung durch proteinbiochemische Analytik sowie die immunologische und mikrobielle Diagnostik stehen im Mittelpunkt der Ausbildung. Sie bereiten die zukünftigen Assistent*innen auf den Einsatz in verschiedenen Forschungs- und Routinelaboren vor.

Die Ausbildung vermittelt außerdem Fertigkeiten zur selbstständigen Planung, Auswertung und Dokumentation von Experimenten.

Die Laborarbeiten werden in einem Genlabor der Sicherheitsstufe 1 durchgeführt, so dass die Ausbildung außerdem Kenntnisse über den gesetzlichen Rahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt vermittelt.

Im Rahmen der schulischen Ausbildung wird ein vierwöchiges externes Betriebspraktikum durchgeführt.

Schwerpunkte der Ausbildung

DQCT

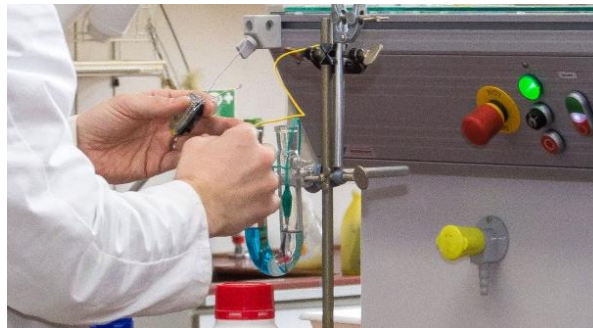
Staatlich geprüfte/-r

Chemisch-technische/-r Assistent*in (CTA)

In diesem einen Ausbildungsjahr liegt der Schwerpunkt auf der instrumentellen Analytik mit Fotometrie, Atomabsorptionsspektroskopie, Gaschromatografie und Hochleistungsflüssigkeitschromatografie.

Die Schülerinnen und Schüler lernen den Umgang mit modernen, professionellen Analysegeräten, die es erlauben, auch geringste Spuren von Schadstoffen in der Umwelt zu messen.

Die Ausbildung vermittelt außerdem Kenntnisse über den gesetzlichen Rahmen zum Schutz unserer Umwelt, Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastung und biologische Kenntnisse.



Im Rahmen der schulischen Ausbildung wird ein vierwöchiges externes Betriebspraktikum durchgeführt.

Ziele und Perspektiven

Beruf

Die Berufsaussichten für Staatlich geprüfte

- biologisch-technische Assistenten*innen
 - chemisch-technische Assistenten*innen
- sind gut. Sie arbeiten überall dort, wo chemische, biochemische, medizinische oder technische Laboratorien eingerichtet sind.

Tätigkeitsbereiche im Beruf

- Universitäten und Fachhochschulen in den verschiedenen biologischen und chemischen Fachdisziplinen
- Forschungseinrichtungen (u. a. Max-Planck-Institut und Fraunhofer-Institut)
- Staatliche und kommunale Untersuchungsämter
- Wirtschaftsunternehmen von der Pharma-Industrie bis zu Lebensmittelbetrieben
- Kliniken

Studium

Besondere Vorteile ergeben sich für die Studiengänge im Bereich der Biologie- bzw. Chemiewissenschaften (Biologie, Chemie, Biochemie, Biotechnik, Medizin, Pharmazie, Forensik, molekulare Medizin, Nanotechnologie u. a.).

Natürlich stehen mit der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) auch alle anderen Studiengänge an Universitäten, Technischen Hochschulen, Gesamthochschulen und Fachhochschulen offen.